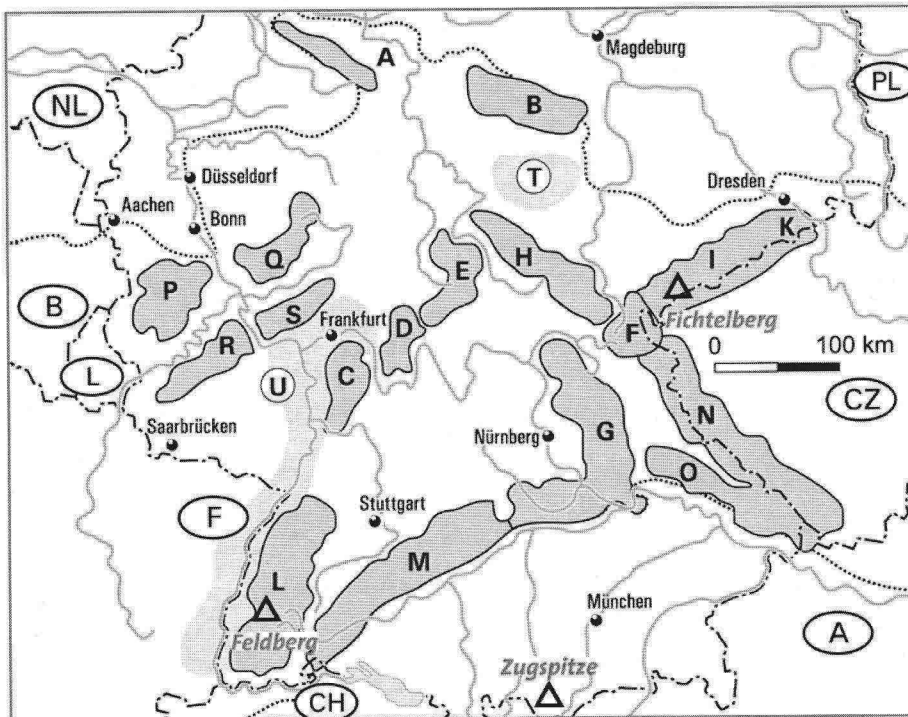


Liebe Klasse 5a,

auf den nächsten beiden Seiten findet ihr die Lösungen zu den Aufgaben der letzten Woche. Damit möchte ich das Thema **Im Mittelgebirgsland** nun auch erst einmal abschließen. Den **Test** dazu schreiben wir – wenn die Schule wie geplant nach den Osterferien weitergeht – am **28.04.2020**. Somit haben wir in der ersten Stunde nach den Osterferien am 21.04.2020 Zeit, letzte Rückfragen zu klären.

Beste Grüße

D. Weidemann



Mittelgebirge

- A Teutoburger Wald
- B Harz
- C Odenwald
- D Spessart
- E Rhön
- F Fichtelgebirge
- G Fränkische Alb
- H Thüringer Wald
- I Erzgebirge
- K Elbsandsteingebirge
- L Schwarzwald
- M Schwäbische Alb
- N Böhmerwald
- O Bayerischer Wald
- P Eifel
- Q Westerwald
- R Hunsrück
- S Taunus
- T Thüringer Becken
- U Oberrheinisches Tiefland

..... nördliche und südliche Grenze
des Mittelgebirgslandes



1 Arbeite mit der Mittelgebirgskarte.

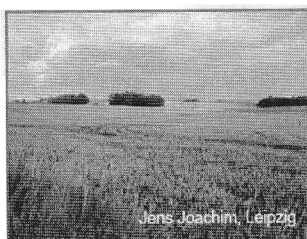
- a) Zeichne die Grenzen Deutschlands rot und die eingetragenen Flüsse blau.
- b) Benenne die Nachbarstaaten mit ihren Autokennzeichen.
- c) Ergänze die Namen der bereits eingetragenen Gebirge A bis G.
- d) Trage nun selbstständig die Gebirge H bis S in die Karte ein. Orientiere dich dabei am Verlauf der Flüsse bzw. an den Landesgrenzen.
- e) Benenne die Gebiete mit Höhen unter 200 m.

2 Fülle die Tabelle aus!
Trage die Berge in die obere Karte ein.

	höchster Berg	Gebirge	Höhe
Mittelgebirgsland	Feldberg	Schwarzwald	1493 m
Sachsen	Fichtelberg	Erzgebirge	1215 m
Deutschland	Zugspitze	Alpen	2962 m

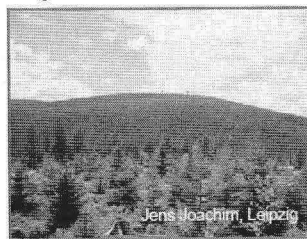
3 Ordne die Fotos vom Ausschneidebogen den richtigen Oberflächenformen der Mittelgebirge zu und klebe sie ein.

Hochfläche



Jens Joachim, Leipzig

abgerundete Kuppe



Jens Joachim, Leipzig

tiefes Tal



Jens Joachim, Leipzig

Schichtstufe



Enkeimann, Filderstadt

Name:

Klasse:

Datum:

Training



- a) A – Teutoburger Wald
- B – Harz
- C – Erzgebirge
- D – Frankenwald
- E – Thüringer Wald
- F – Rhön
- G – Vogelsberg
- H – Rothaargebirge
- I – Westerwald
- J – Taunus
- K – Hohes Venn
- L – Eifel
- M – Hunsrück
- N – Pfälzer Wald
- O – Odenwald
- P – Spessart
- Q – Fränkische Alb
- R – Fichtelgebirge
- S – Oberpfälzer Wald
- T – Böhmerwald
- U – Bayerischer Wald
- V – Schwäbische Alb
- W – Schwarzwald

b) Großer Rachel, 1453 m, Berg im Bayerischen Wald



- a) Main – Fichtelgebirge (Weißer Main), Fränkische Alb (Roter Main)
- Fulda – Rhön
- Saale – Fichtelgebirge
- Donau – Schwarzwald
- Weser – gespeist aus Fulda und Werra
- b) Harz – Niedersachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt
- Westerwald – Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen
- Rhön – Bayern, Thüringen, Hessen
- Odenwald – Baden-Württemberg, Hessen, Bayern
- c) Rheinisches Schiefergebirge
- d) Südlich des Mains: Schwarzwald, Schwäbische und Fränkische Alb, Bayerischer Wald, Böhmerwald, Oberpfälzer Wald,
- östlich des Thüringer Waldes: Frankenwald, Erzgebirge, Erzgebirge, Fränkische Alb, Bayerischer Wald, Böhmerwald, Oberpfälzer Wald, Fichtelgebirge.



- a) Falsch.
- b) Falsch.
- c) Wahr.
- d) Wahr.
- e) Falsch.
- f) Wahr.
- g) Falsch.



- a) obere – Basalt
- mittlere – Kalk
- untere – Granit
- b) Ergussgestein – Basalt
- Ablagerungsgestein – Kalk
- c) Ablagerungsgestein – Elbsandsteingebirge
- Ergussgestein – Erzgebirge



- a) Forstwirtschaft
- b) Luvseite
- c) Geröll
- d) Talsperre
- e) Umwandlungsgestein



- a) Skizze muss ein Klammtal aufweisen.
- b) Klammtal



- a) Hochwasserkatastrophen können zum Beispiel durch Talsperren verhindert werden. Die Aussage ist also falsch.
- b) Durch nachhaltige Holznutzung und Wiederaufforstung von Wäldern kann man deren Zerstörung verhindern. Deswegen ist auch diese Aussage nicht richtig.